

22. / IV . 1915 .

Volksernährung im Kriege.

Folgender Aufruf ist erschienen:

Mitbürger! Mitbürgerinnen! Es ist uns ein Abwehrkampf gegen den wirtschaftlichen Vernichtungsplan unserer Feinde aufgezwungen worden. Darum ist es notwendig, daß wir uns über alle Fragen unterrichten, welche mit unserer Wirtschaftsführung während der ersten Zeit, in der wir uns befinden, zusammenhängen. Zu diesem Zwecke wird der Verein „Volkshalle“ mit Unterstützung der Gemeinde Wien eine Reihe von Vorträgen veranstalten, welche jedermann die Gelegenheit bieten, Kenntnisse darüber zu sammeln, wie er seinen Haushalt mit den vorhandenen Mitteln den Forderungen unserer Wirtschaftslage am entsprechenden einrichten kann. Diese Vorträge werden folgendes Programm umfassen: a) Der englische Hungerungsplan und seine wirtschaftliche Bekämpfung; b) Anpassung der Ernährung im Hause an die derzeitige wirtschaftliche Lage (im Anschluß Kohlenproben der neuen Nährmittel); c) Ausnützung des Bodens für den Gemüsebau; d) Küchenführung in der Kriegszeit; e) Obst- und Gemüsekonservierung; f) Kleinviehzucht.

Der erste Vortrag findet am Dienstag den 27. d. um halb 8 Uhr abends in der Volkshalle des neuen Wiener Rathhauses statt. Bei diesem Vortrage werden sprechen: Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner, Gemeinderat Dr. Ignaz Stich, Regierungsrat Professor Josef Häusler, Garteninspektor Franz Frolik. Weitere Vorträge finden in den einzelnen Bezirken statt und werden besonders kundgemacht werden. Mitbürger und Mitbürgerinnen! Wappnet euch zum wirtschaftlichen Widerstande gegen die Pläne unserer Feinde und erscheint zahlreich zu diesen Vorträgen! Wien, im April 1915. Der Präsident der „Volkshalle“: Dr. Ignaz Stich, Gemeinderat.